

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214149</p>
--	---

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Roher Schriftstil.

Vorderseite: Drapierte Büste des Hadrianus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Apollo steht im langem Gewand in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er hält eine Leier (kithara) im l. Arm und in der r. Hand ein Schlagstück (plectrum).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 9.23 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Hierapolis
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Hadrian (76-138)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Medaillone der römischen Provinz Asia (1856) 502 Nr. 61 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 482.
- RPC III Nr. 1395,27 (dieses Stück, Hierapolis, ca. 128-130 n. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 64 f. Nr. 234-253.